

Herr Stadtrat Hillgruber erläutert die Vorlage, insbesondere hinsichtlich der Stelle für die fachliche Begleitung durch den KSV.

Ratsherr Grassau teilt mit, dass es sich bei der Maßnahme um eine freiwillige Leistung handele, für welche eine Gegenfinanzierung benötigt würde. Sofern die Drucksache so beschlossen würde, müsse Herr Oberbürgermeister Bergmann die Einlegung eines Widerspruches prüfen. Daraufhin erfolgt eine intensive und kontroverse Diskussion hinsichtlich der Auswirkungen der Vorlage auf den Konsolidierungsvertrag.

Herr Erster Stadtrat Knapp erläutert, dass der Konsolidierungsvertrag vorsehe, dass Mehrbelastungen zu kompensieren seien.

Ratsherr Kluckhuhn berichtet, dass die Kompensation der Mehrausgaben auch im Nachgang des Beschlusses beraten und umgesetzt werden könne.

Herr Oberbürgermeister Bergmann weist darauf hin, dass auf Seite 7 der Drucksache Vorschläge zur Deckung der Mehraufwendungen gemacht würden.

Ratsherr Grassau stellt einen Antrag auf Vertagung der Angelegenheit.

[Hinweis:

Im Rahmen dieser Diskussion stellt sich heraus, dass die versandte gedruckte Fassung der Vorlage von der im Ratsinformationssystem bereitgestellten Version hinsichtlich des Datums und der Formatierung abweicht. Im Nachgang der Sitzung konnte verwaltungsseitig festgestellt werden, dass beide Versionen inhaltlich identisch sind. Die Abweichung des Datums und der Formatierung sind auf ein technisches Versehen zurückzuführen. Eine Korrektur der Fassung im Ratsinformationssystem wird bis zur nächsten Behandlung der Angelegenheit erfolgen.]